

Frühere Bausünden beseitigt

In Büschow wurde ein ehemaliges Landarbeiterhaus unter energetischen und gestalterischen Aspekten saniert

BÜSCHOW Bauherr Daniel Bohl zeigt sich sehr zufrieden, wenn er auf sein Wohnhaus blickt. „Es passt alles, die Raumaufteilung und auch, dass die Bausünden vergangener Jahre beseitigt worden sind. Das Haus ist schlicht und hat eine gerade Linie. Das gefällt mir gut“, sagt er. Zum Tag des offenen Denkmals ermöglicht Bohl am kommenden Sonnabend von 13 bis 16 Uhr einen Blick in die Ferienwohnung seines Hauses. Anwesend sein werden dann auch Architekt Michael Lüders und Dipl.-Ing. Marco Scheffler von der Lüders Architekten GbR.

„Das Wohnhaus ist ein altes Landarbeiterhaus. Mit der Bausubstanz war sehr schlecht umgegangen worden“, sagt Michael Lüders. Die vermutlich zu DDR-Zeiten über den Fensteröffnungen eingebauten Betonstürze wurden bei der Sanierung durch die ursprünglichen Stichbögen ersetzt. Als Bohl das Haus kaufte, war auch die Fassade mit einem dicken Zementputz und teils sogar mit Bitumenanstrich versehen. „Die Ziegelfassade wurde wieder hergestellt und gereinigt. Am Sockel ahnt man an einigen Stellen allerdings noch den Teeranstrich“, sagt Marco Scheffler. Beide Giebel, die ebenfalls stark verputzt waren, sind jetzt mit Lärchenholz verkleidet. „Der Stein war nicht mehr zu retten“, bedauert Scheffler.

Mit der Sanierung wurde auch das Dachgeschoss ausgebaut. Architekten und Bauherren begeistert gleichermaßen



Das Haus in Büschow vor der Sanierung.

Die herrliche Lage des Anwesens. „Damals war der Blick in die mecklenburger Landschaft durch eine alte Stallanlage versperrt. Die wurde abgerissen“, sagt Michael Lüders.

Die Lüders Architekten GbR beteiligt sich mit zwei Objekten am Tag der Architektur. In Büschow wie in Brüel (lesen Sie auch auf dieser Seite) traf Michael Lüders auf Bauherren, die ebenso wie er ein Gespür für alte Häuser haben und trotzdem auf Modernes nicht verzichten brauchen. Das Haus in Büschow wird z. B. über eine Wärmepumpe beheizt. „Dass beide Eigentümer den Zugang auf ihr Grundstück erlauben und auch eine Wohnung öffnen, um zu zeigen, was mit der Sanierung daraus geworden ist, zeigt auch, wie stolz sie darauf sind“, sagt Lüders. *Roswitha Spöhr*



Bauherr Daniel Bohl (l.) und Dipl.-Ing. Marco Scheffler von der Lüders Architekten GbR vor dem sanierten Wohnhaus in Büschow. Am Sonnabendnachmittag ermöglicht der Bauherr Interessenten einen Blick in die Ferienwohnung. FOTOS: ROSWITHA SPÖHR (2)